

Präsident v. Schönfels: Wenn Niemand weiter das Wort wünscht, so schließe ich die Debatte und ertheile dem Herrn Referenten das Schlusswort.

(Es wird abgelehnt.)

Die Deputation rathet an, die Summe von 25,000 Thlr. bezüglich Position 5 zum Ankauf einiger Baustellen zunächst dem Prinzenpalais zu bewilligen, und ich frage: ob die Kammer in dieser Beziehung sich mit der Deputation einverstehen will? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ferner ist bei der zweiten Kammer ein Antrag einstimmig angenommen worden, der Seite 171 und 172 des Berichtes sich befindet; er ist soeben vom Herrn Referenten vorgetragen worden und ich recapitulire ihn daher nicht. Die Deputation empfiehlt

diesen Antrag der Kammer zur Annahme, und ich frage: ob die Kammer auch in dieser Beziehung mit der Deputation sich einverstehen will? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Hiermit wären die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erschöpft. Was nun die nächste Sitzung anbelangt, so kann ich weder in Bezug auf die Zeit, noch in Bezug auf den zu verhandelnden Gegenstand für jetzt etwas bestimmen, ich werde mir daher vorbehalten, die Kammer mit Karten einladen zu dürfen. Die Sitzung ist aufgehoben.

Schluss der Sitzung gegen 22 Uhr.

Druckfehler. In Nr. 50 der L.-M. der I. Kr. S. 952, Sp. 1, Z. 20 v. oben lies: „Präsident v. Schönfels“ statt: „Präsident D. Haase“.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. G e t t m a l d. — Druck von B. G. J e n i n g e r.

Letzte Absendung zur Post: den 9. Februar 1851.